

„Die Lahrer Murre“

Der Mundart-Literaturpreis
der Mediathek Lahr

in Kooperation mit der
Muettersproch-Gsellschaft
und dem Schwarzwaldverein
Lahr-Reichenbach

THEK

Mediathek  **Lahr**

Die Preisträger 2019



In Kooperation mit der Muettersproch-Gsellschaft ruft die Mediathek Lahr auch in diesem Jahr alle, die Texte in alemannischer Sprache schreiben, zum Schreibwettbewerb auf. Vielleicht hilft in dieser Zeit gerade die Beschäftigung mit der Mundart, zu ganz neuen Erkenntnissen zu kommen? Vielleicht sind die Texte auch ein Dokument für das Erleben und Denken in dieser so ungewöhnlichen Zeit? Bis zum 30. Juli 2021 können Prosatexte und Lyriktexte eingereicht werden.

Teilnahmebedingungen

Für den Kreis der Teilnehmer gibt es keine Einschränkungen. Einzig bei Minderjährigen muss eine Einverständniserklärung ihrer Eltern mit eingereicht werden. Es werden **nur bisher unveröffentlichte** Texte angenommen. Die Texte müssen **vollständig in alemannischer Mundart** verfasst sein – einzelne Teile (zum Beispiel Zitate), die in einen sonst hochdeutsch verfassten Text eingebettet sind, reichen nicht.

Die Manuskripte müssen bis zum 30. Juli bei der Mediathek Lahr vorliegen.

Kategorien und Umfänge

Es gibt zwei Kategorien: Prosa und Lyrik. Der Umfang der Prosa-Manuskripte darf 5.000 Zeichen (rund zweieinhalb Seiten DIN A4) nicht überschreiten, Gedichte dürfen nicht mehr als 50 Verszeilen haben, wobei Leerzeilen als Verszeilen zählen. Bitte reichen Sie **nur einen einzigen** Text (**entweder** in der Sparte Lyrik **oder** in der Sparte Prosa) ein und **schicken Sie unter keinen Umständen mehrere Beiträge zur Auswahl.**

Form

Die Arbeiten sind in elektronischer Form als Word-Dokument bzw. PDF im Anhang einer Email einzureichen an mediathek@lahr.de. **Andere Einreichungsformen werden nicht berücksichtigt.** Bitte fügen Sie Ihrer Einsendung Ihren vollständigen Namen (und gegebenenfalls Ihr Pseudonym), **Ihre vollständige Postadresse, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse** bei. Diese persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Auch eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Bei Angabe eines Pseudonyms wird nur dieses veröffentlicht und nicht Ihr richtiger Name. Eindeutige Rechtschreib-, Grammatik- und Interpunktionsfehler werden nach den Regeln der gültigen Rechtschreibung korrigiert. Absichtlich eigenwillige Schreibweisen (vor allem solche in Gedichten) wie beispielsweise durchgehende Kleinschreibung werden beibehalten.

Rechte

Die Teilnehmer **müssen die Urheber der von ihnen eingereichten Texte** sein. Die Texte werden nach der Preisverleihung auf der Homepage der Mediathek veröffentlicht. Wer einer Veröffentlichung nicht zustimmt, wird gebeten, dies bei der Texteinreichung anzumerken.

Prämierungskriterien und Jury

Prämierungskriterien sind die **literarische Qualität** des Textes, die **authentische Verwendung des jeweiligen Dialektes** sowie die **Originalität** der Arbeiten. Die Jury-Mitglieder sind Stefan Pflaum, Schallstadt-Wolfenweiler; Ludwig Hillenbrand, Lahr und Ulrike Derndinger, Lahr. Im erweiterten Beirat der Jury sitzen Vertreter aus Kultur, Politik, Medien und Buchhandel.

Preise und Preisvergabe

Vergeben wird **jeweils ein erster und ein zweiter Preis in den Sparten Lyrik und Prosa**. Die Preise sind mit jeweils 300,- beziehungsweise 200,- Euro dotiert. Preisträger des Vorjahres können im laufenden Jahr in der gleichen Kategorie (Gedicht bzw. Prosa) keinen Preis bekommen.

Mediathek Lahr

Kaiserstraße 41 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 918 217
www.lahr.de/mediathek